



# STIFTUNG AKTUELL

Ausgabe Frühjahr 2021

## Unsere Themen:

Neues aus den Projekten  
in Burundi, Nepal und  
Bolivien

Im Gespräch:  
Anne Kraus „25 Jahre im  
Dienst der guten Sache“

Was Ihre Spende bewirkt  
Neues aus der Stiftung

Ihre Spende kommt zu 100 % an

25 Jahre  
Hilfe die ankommt

Georg Kraus Stiftung

Gemeinnützige Stiftung für  
Entwicklungszusammenarbeit

## Besondere Zeiten

Eigentlich ist ein 25. Jahrestag ein Grund zum Feiern: Geburtstag, Hochzeitstag, Freundschaft oder Jubiläum. Doch in Zeiten der Corona-Pandemie ist alles anders, eine Feier unter diesen Umständen ist nicht möglich.

Am 3. Mai 2021 hat die Georg Kraus Stiftung 25-jähriges Jubiläum. Wie gerne hätten wir im Umkreis dieses Tages eine Feier mit WegbegleiterInnen, UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen begangen. Das geplante Fest wird - wie zur Zeit so vieles auch an anderer Stelle - verschoben. Die Gründe dafür liegen auf der Hand.

Auch wenn der Verzicht auf Begegnungen und sonstige Einschränkungen der Pandemie unser Leben erschweren, so sind wir doch in unserem Land weiterhin in einer vergleichsweise angenehmen Situation. Das Gesundheitssystem funktioniert, die sozialen Absicherungen ebenfalls und kaum einer muss hungern.

Wie anders dies in den Ländern des globalen Südens aussieht, erfuhren wir in den vergangenen Monaten immer wieder durch Berichte unserer Projektpartner. Umso mehr zählen Nachrichten, dass unsere Projektpartner abseits ihrer eigentlichen Tätigkeit initiativ wurden, um zu unterstützen und die aktuelle Not zu lindern.

Diese Initiativen, bei denen Menschen akute Hilfe vor Ort leisten, war ein Gründungsimpuls der Stiftung. Sie machen Mut, dass es weiterhin möglich ist, trotz der vielen schlechten Nachrichten, im Kleinen etwas zu erreichen - auch in diesen schwierigen Zeiten.

Wir sind froh, Sie als unsere Förderer und Partner an unserer Seite zu wissen und bedanken uns für Ihre unermüdliche Unterstützung in den vielen vergangenen Jahren.

In der Hoffnung, dass Treffen bald wieder möglich sind, freuen wir uns schon jetzt auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen  
Carola Kraus  
stellv. Vorstandsvorsitzende



## Neues aus den Projekten

Projekt-Nr. 116

### Ausstattung für Heime in Gitega und Ngozi/ Bujumbura, Burundi

#### Runter von der Straße

Burundi zählt nach wie vor zu den ärmsten Staaten der Welt. Ein Großteil der Bevölkerung kämpft um den Zugang zu sauberem Wasser und Lebensmitteln sowie um medizinische Grundversorgung und Ausbildungsmöglichkeiten. Viele Menschen leiden noch immer unter den Folgen des Bürgerkriegs, der das Land und seine Bevölkerung in größte Armut stürzte. Durch die große Not vieler Familien leben tausende Kinder und Jugendliche auf der Straße in den Städten Burundis. Es werden immer mehr.

In den sozialen Einrichtungen und Heimen von **Burundikids e.V.** und **Fondation Stamm** finden diese Kinder ein neues Zuhause. Einen sicheren Schlafplatz zu haben, Hunger und Durst stillen zu können und beschützt zu werden, ist für die Kinder eine neue und wunderbare Erfahrung. Hier sind sie nicht mehr auf sich allein gestellt. Sie können einfach Kind sein, soziale Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.

Um eine sichere Zukunftsperspektive zu haben, gehen sie zur Schule oder absolvieren eine Ausbildung. Die **Georg Kraus Stiftung** finanziert die Anschaffung von Schulmaterial wie Schulhefte, Utensilien für den naturwissenschaftlichen Unterricht, Schuluniformen und Ausstattung für den Sportunterricht. Darüber hinaus werden Gebühren für Praktika, den Schulbesuch und für den Abschluss gedeckt.

Mit einem Schulabschluss oder einer Ausbildung in der Tasche können die jungen Menschen zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Projekt-Nr. 109

### „Litho“-Brei für unterernährte Kinder in Sindhupalchowk, Nepal

#### Soforthilfe in der Corona-Krise

In Nepal ist durch die Corona-Pandemie der Prozentsatz der unterernährten Kinder auf 51% gestiegen. Gefährliche Folgen der Mangelversorgung sind verzögertes Wachstum, geistige Fehleentwicklung und teilweise sogar Erblindung. Unter- und Fehlernährung sind in Nepal ein großes Problem und angesichts der akuten Not durch die Corona-Krise hat sich die Situation noch verschärft.

Seit 2019 kümmert sich **Shanti Leptra Hilfe e.V.** um eine ausgewogene Ernährung für Waisen, verstoßene Mädchen, Kinder mit Behinderungen und Kinder von Lepra-Patienten. Besonders während der Corona-Pandemie hat der Verein verschiedene Projekte gestartet, um Hunger zu lindern. Die **Georg Kraus Stiftung** unterstützt dabei. Derzeit läuft für unterernährte Kinder ein Soforthilfe-Programm: Ein Arzt untersucht die Kinder in den Slums. Wenn Mangelernährung festgestellt wird, erhalten die Betroffenen eine rasch wirkende Aufbaukost. Sie besteht aus heimischen Grundnahrungsmitteln. Zwei Getreidesorten und vier Hülsenfrüchte liefern die wichtigsten Nährstoffe, Mineralien, Vitamine und Spurenelemente: Reis, Mais, Kichererbsen, Erbsen, Mungo- und Sojabohnen. Für die Kinder wird aus diesen Bestandteilen ein kalorienhaltiger Brei zubereitet. Das Getreide wird gemörsert und dann zusammen mit Wasser aufgekocht. In Kombination mit Saft und Gemüsepüree entsteht eine kräftigende Nahrung, die lange satt macht. Untergewichtige Kinder nehmen rasch zu, wenn man sie damit versorgt und sie kommen wieder zu Kräften. Die Mahlzeiten werden dankbar und glücklich von den Kindern angenommen!

Projekt-Nr. 129

### Schulungen für Quechua-Landfrauen in Arbiето, Bolivien

#### Die Saat geht auf

Arbiето ist eine Kleinstadt im Departamento Cochabamba in Bolivien. Die Randzonen Arbiेतos weisen nur eine rudimentäre Infrastruktur auf, es mangelt an befestigten Straßen, Strom, Wasser und Abwassersystemen. Hier ist der **Marie Schlei Verein** tätig. Er möchte die Slums lebenswerter machen und startete ein Projekt für Quechua Migrantinnen, die überwiegend aus dem ländlichen Norden der Provinz Potosí stammen und in extremer Armut leben. Neben der Klimakrise und ihren Dürren hat die Corona-Pandemie die Situation noch verschärft.

Um eine Perspektive für eine gesicherte Zukunft zu haben, werden die Frauen im Gemüseanbau und Wassermanagement ausgebildet. Die Installation von Wassertanks und die Anlage von Hausgärten dienen als Grundlage. Das Projekt wird mit einfachen, lokal verfügbaren Mitteln umgesetzt. So dienen ausrangierte Autoreifen, alte Becken, Plastik-Verpackungen, Schüsseln, Töpfe und anderes als Pflanzgefäße. Es kommt nur organischer Dünger zum Einsatz. Die Frauen lernen, dass auch ohne den Zukauf von teuren Düngemitteln und Pestiziden eine gute Ernte möglich ist, z.B. durch die Kontrolle von Schädlingen durch Auslese, Mischkulturen und selbsthergestellte organische Brühen.

Die **Georg Kraus Stiftung** fördert dieses Projekt. Es verbessert die Ernährungssituation der Familien in doppeltem Sinn: Die Frauen erwirtschaften durch den Verkauf der Ernte ein Einkommen und die eigene Familie kann mit dem Garten reichhaltiger und gesünder ernährt werden.



# Im Gespräch

## Anne Kraus: „25 Jahre im Dienst der guten Sache“

*Stiftung Aktuell:* Frau Kraus, bereits in den 80er Jahren haben Ihr Mann und Sie sich während Ihrer Reisen mit der Lage der Bevölkerung und den gesellschaftlichen Zusammenhängen in den Reiseländern auseinandergesetzt. Reifte daraufhin der Entschluss vor Ort zu helfen?

*Anne Kraus:* Auch unsere Reiseleiter berichteten von ihren Eindrücken und Sorgen um die Menschen in den Zielorten und davon, dass es manchmal spontane kleine Hilfsaktionen bzw. Sammlungen der Reisegäste gab. Das hat uns veranlasst, hier - in noch sehr bescheidenem Rahmen - Hilfe zu organisieren und auch die Reisegäste zu motivieren. Es war wichtig, den Menschen, die unseren Gästen ihre Welt und ihr Land nahe brachten, etwas zurückzugeben. Die GFE, Vorläufer der Stiftung, wurde gegründet, um Hilfsprojekte den Reisegästen von Wikingen Reisen darlegen zu können. Unsere Reisegäste haben dies positiv aufgenommen und zum Erfolg beigetragen.

*Stiftung Aktuell:* 1996 wurde dann die Georg Kraus Stiftung gegründet. Welches der ersten Projekte ist Ihnen besonders gut in Erinnerung geblieben?

*Anne Kraus:* 1997 während unserer ersten privaten Reise nach Burma ging es in Zusammenarbeit mit einer einheimischen Organisation um eine Wasserleitung für mehrere Dörfer und ertragsreichere Landwirtschaft. Auf zwei weiteren Reisen mit Spendern und Freunden konnten wir uns vom Erfolg der Hilfsaktionen überzeugen. In Ecuador war es eine Organisation von Ordensschwwestern, die wir unterstützen wollten. Sie kümmerten sich um die Ausbildung Jugendlicher. Später war es eine Schule und die Krankenstation im Urwald und viele weitere Projekte.

*Stiftung Aktuell:* Neben der Förderung von Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika, ist auch die Seniorenhilfe ein Auftrag der Stiftung. Ein ganz junges Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen: Die Einrichtung einer Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Senioren. Warum?

*Anne Kraus:* Durch die Erzählungen von Freunden hörte ich immer wieder Berichte über eine kleine Demenz-Wohngemeinschaft. Das waren so positive Beschreibungen, dass ich beschloss, mit unserem Vermögen ebenfalls eine Demenz-WG zu finanzieren. Da mein Mann mittlerweile auch an Demenz erkrankt ist, war

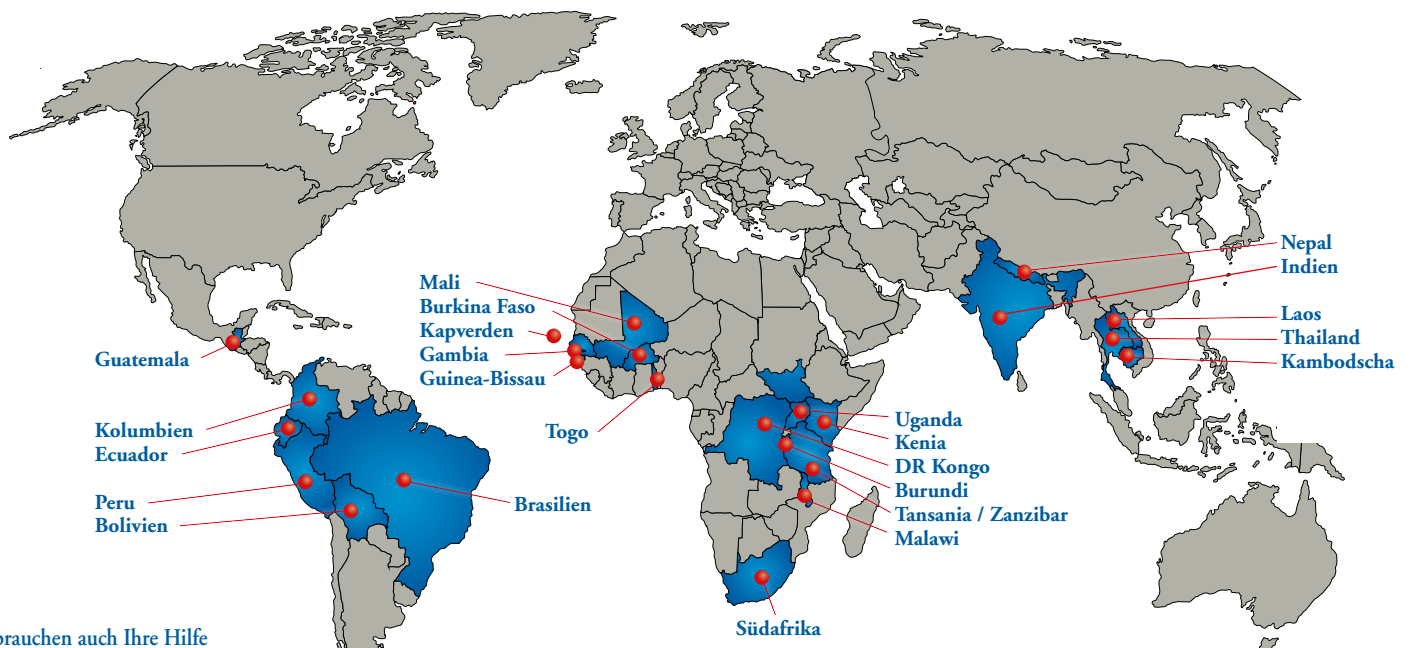


es für mich richtig, auf diesem Gebiet etwas zu tun. Die ganze Familie steht voll hinter diesem Entschluss. Ich hörte von einer alten Villa, die zum Kauf ansteht und bat Herrn Löwenstein, unser Stiftungsmitglied, die Eignung zu prüfen. Er war sofort bereit, sich mit der Thematik zu befassen und hat sehr viel Zeit investiert. Wir waren begeistert von dem Standort und dem Haus mit Garten. Da mein Mann aus Haspe stammt, fand ich es schön, dies in seiner alten Heimat zu verwirklichen.

*Stiftung Aktuell:* Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Stiftung?

*Anne Kraus:* Ich wünsche mir - unsere Familie wünscht sich, dass die Stiftung so weitergeführt wird und zahlreiche Projekte nachhaltig unterstützen kann.

## Übersicht über die aktuellen weltweiten Projekte der Georg Kraus Stiftung



Wir brauchen auch Ihre Hilfe als Spender für ein Projekt Ihrer Wahl. Detaillierte Informationen zu einigen Projekten finden Sie im Internet unter [www.georg-kraus-stiftung.de](http://www.georg-kraus-stiftung.de)

# Was Ihre Spende bewirkt

In den vergangenen 25 Jahren war die Georg Kraus Stiftung in zahlreichen Ländern der Erde aktiv. Was schätzen Sie wie viele es waren? Hier sind sie:

Afghanistan, Äthiopien, Bangladesh, Belarus, Benin, Bolivien, Bosnien, Brasilien, Bulgarien, Burkina Faso, Burma/Myanmar, Burundi, Chile, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Eritrea, Gambia, Ghana, Grönland, Guatemala, Guinea-Bissau, Haiti, Indien, Indonesien, Irak, Kambodscha, Kamerun, Kapverden, Kenia, Kolumbien, Demokratische Republik Kongo, Laos, Libanon, Litauen, Malawi, Mali, Marokko, Mauretanien, Moldawien, Namibia, Nepal, Nicaragua, Pakistan, Palästina, Panama, Peru, Philippinen, Ruanda, Rumänien, Russland, Senegal, Serbien, Sierra Leone, Sri Lanka, Südafrika, Südsudan, Syrien, Tansania, Thailand, Togo, Uganda, Ukraine, Venezuela, Zanzibar und Zimbabwe.

Es sind 67 Länder! Wir freuen uns über die breit gefächerten Projekte, die seit der Stiftungsgründung durch Anne und Hans Georg Kraus realisiert werden konnten.

Hilfe zur Selbsthilfe war damals der Leitgedanke und er ist auch heute und in der Zukunft der Grundbaustein unser Projektförderungen. „25 Jahre Hilfe, die ankommt“, resümiert der Stiftungsvorsitzende Erich G. Fritz. Wir wünschen uns für die Zukunft, dass uns auch weiterhin viele Menschen ihr Vertrauen schenken.



1997- Landwirtschaftsprojekt in Burma



2005 - Ausbildungsprojekt in Indien



2020 - Corona- Hilfsprojekt in Nepal

## Neues aus der Stiftung

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird im März keine Netzwerktagung stattfinden. Eine Verschiebung auf den Herbst ist in Planung. Die Studientagung kann in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Auch die Gremiensitzungen werden auf das Nötigste reduziert.

Das Stiftungsbüro ist seit dem 01.01.2021 von Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar.

## Impressum:

### Herausgeber:

Georg Kraus Stiftung;  
Erich G. Fritz, Stiftungsvorsitzender

### Redaktionsanschrift:

Georg Kraus Stiftung,  
Kölner Str. 5, 58135 Hagen

### Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9-13 Uhr  
Telefon: 02331 / 4891-350  
02331 / 4891-352  
Fax: 02331 / 4891-351  
E-Mail: mail@gkstiftung.de

### Spenden und Helfen

Commerzbank Hagen  
IBAN: DE46 4508 0060 0923 6880 00  
BIC: DRESDEFF450

### Erscheinungsweise:

2 x pro Jahr

### Redaktion:

Julia Dettmann

Titelbild: DR Kongo - Kinderheim Maison Papy

Konzept / Gestaltung: H.K.S.7 Werbeagentur GmbH, Hagen; [www.hks7.com](http://www.hks7.com)